

Samira Schnüriger wird gute Vierte

Laufen An Auffahrt fand der Flughafenlauf in Kloten statt. Bei den Damen siegte Nicola Spirig über die Distanz von 17 Kilometern mit dem Streckenrekord von 59:49,9 Minuten. Als W20-Dritte und Gesamtvierte lief Samira Schnüriger ein. Die Einsiedlerin benötigte 1:03,03 Stunden. Als schnellster Mann überquerte der Basler Christian Mathys in 52:22,7 Minuten die Ziellinie. (busch)

Schwyz strebt im Kegeln Medaille an

Kegeln Nach zwei Jahren Corona-Pause kämpften die Keglerinnen und Kegler der Schweiz dieses Jahr erstmals wieder um den Schweizermeistertitel. Die Wettkämpfe in Luzern starteten am 3. September mit dem Kanton-Wettkampf und dauern bis am 9. Oktober.

Geplant war die 67. Schweizer Meisterschaft der Schweizerischen Freien Keglervereiner (SFKV) für das Jahr 2020. Doch dann kam Corona, und die Wettkämpfe mussten um zwei Jahre verschoben werden. Schweizweit machen sich dieses Jahr gegen 1000 Einzelkämpfende und 100 bis 130 Kegelklubs erstmals wieder startklar zum Kampf um den höchsten Titel auf nationaler Ebene.

Die Schweizer Meisterschaft in Luzern startet am 3. September mit dem traditionellen Kanton-Wettkampf und endet am 9. Oktober. Organisator des SFKV-Kegelsportanlasses ist der Unterverband Entlebuch. Vorgängig zur Schweizer Meisterschaft findet die Vor-meisterschaft statt, welche bereits am 16. Mai begonnen hat und noch bis zum 4. Juni dauert. Alle Wettkämpfe der Vor-meisterschaft und der Schweizer Meisterschaft werden in der Kegelsporthalle Allmend ausgetragen.

Wird Schwyz seine Medaille von 2019 verteidigen?

Beim Kanton-Wettkampf messen sich die A-Mannschaften Graubünden, Solothurn, Luzern, Aargau, Basel-Land, Bern und Unterwalden. Das Team Unterwalden umfasst Mitglieder aus den Kantonen Obwalden und Nidwalden. Graubünden verbuchte 2019 den Sieg bei den B-Teams und stieg in die Kategorie A auf. Den A-Wettkampf gewann Bern zum vierten Mal in Folge.

Die B-Mannschaften umfassen dieses Jahr Basel-Stadt, St. Gallen, Zug, Zürich, Schwyz und Freiburg. Schwyz holte 2019 B-Silber. Wird die Schwyzer Mannschaft ihre Medaille verteidigen oder sogar den Sprung aufs Siegerpodest schaffen? Und auch der Lokalmatador – der A-Kanton Luzern – kann sich grosse Chancen ausrechnen auf der Heimbahn.

Zum Rahmenprogramm gehören während der Dauer der Meisterschaft die Disziplinen Sport, Sport Spezial, Américaine und Kombination. Diese Disziplinen finden ebenfalls in der Kegelsporthalle Allmend in Luzern statt. (pd)

Skiclub Schwyz zählt fast 1000 Mitglieder

Kürzlich fand die 105. Generalversammlung des Skiclubs Schwyz im Berggasthaus Hand statt.

Kürzlich konnte der Vorstand des Skiclubs Schwyz rund 50 Personen zu seiner 105. Generalversammlung begrüßen. Präsident Rony Bruhin freute sich ausserordentlich, insbesondere auch viele junge Athleten, darunter zum Beispiel den U11-Snowboard-Schweizer-Meister im Slopestyle, Rafael Tschümperlin, oder die derzeit verletzte mehrfache Snowboard-Europacup-Siegerin und Weltcup-Fahrerin, Lia-Mara Bösch, persönlich begrüßen zu dürfen.

Im Saisonrückblick erwähnte Rony Bruhin, dass sich der Winter in der Mythenregion sehen lassen konnte, denn bereits Anfang Dezember bescherte uns Frau Holle eine tolle Decke der weissen Pracht. Die Loipe im Oberberg konnte während 117 Tagen gespurt werden, was rekordverdächtig ist. Ende März fand bei grossartiger Stimmung die Feier zu Ehren der Olympioniken Corinne Suter, Thomas Pfyl und Jonas Boesiger statt (der «Bote» berichtete), ein Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Grossartige Leistungen der Vereinsmitglieder

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler erhielten an der GV die entsprechende Ehrung. Bei den Alpinen glänzten Noé Weber (U16), Daniela Föhn (U18), Sean Weber (U18), Nick Rickenbach (U18) und Mario Kamer (U21). Die Snowboarder standen den Alpinen keineswegs nach: Olympionike Jonas Boesiger brillierte mit dem Sieg im Big Air in Chur,



Hinterer Reihe von links: Mario Kamer, Nick Rickenbach, Noé Weber, Sean Weber, Lia-Mara Bösch. Vorderer Reihe von links: Petra Nauer, Ruth Bürgler-Kündig (kniend), Janis Häfelin, Rafael Tschümperlin. Bild: PD

und Lia-Mara Bösch erreichte zwei Siege im Europacup, bevor sie sich an einem Weltcup-Einsatz in Georgien verletzte. Und bei den Freeskiern ist die Leistung von Janis Häfelin (U15) hervorzuheben, er gewann die überregionale «Buzz»-Tour. Auch die zwei olympischen Diplome von Parasporthler Thomas Pfyl wurden nochmals erwähnt. So durfte der Präsident Rony Bruhin auf eine erfolgreiche Saison zu-

rückblicken, erzielten doch viele Athletinnen und Athleten sehr gute Resultate.

Einen gebührenden Platz nahmen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ein: 25, 40, 50, 60, 70 und sogar 80 Jahre. Speziell geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt wurde Jürg Lacher, er ist «Mister Skihuus». Der Vorstand dankte für dessen grosse Arbeit zugunsten des Skihauses auf der Holzegg. Kassierin Anita Inderbitzin-Beffa

konnte ein positives Jahresergebnis präsentieren. So wurden denn auch alle wiederzuwählenden Vorstandsmitglieder und die beiden Revisoren für eine weitere Amtsperiode mit Applaus wiedergewählt.

Der Skiclub Schwyz zählt derzeit 940 Mitglieder und ist damit einer der grössten Vereine in der Region. Die Erfolge der Athletinnen und Athleten des Skiclubs tragen den Namen Schwyz in die ganze Welt hinaus. (rk)

Frowin Ott wirft Kantonalrekord

Leichtathletik Frowin Ott (im Bild) vom TSV Steinen knackte am Wettkampf in Sarnen den U18-Speerwurf-Kantonalrekord.



Der Athlet aus dem Staufacherdorf warf das 700 Gramm schwere Gerät auf die Bestmarke von 56,51 Metern. Damit übertraf er den alten Bestwert von Adrian Schnellmann aus Wangen aus dem Jahre 2015 um über einen halben Meter. Für weitere Siege sorgten in Sarnen Mirjam Küttel im Speerwurf der Damen und Adrian Gambirasio im Diskuswerfen der U20-Herren. «Insgesamt stellen unsere Athletinnen und Athleten elf persönliche Bestleistungen auf. Wir sind mit den Leistungen sehr zufrieden.» Seine Athleten hätten im Wettkampf das im Training Geübte sehr gut umgesetzt, erklärte der TSV-Steinen-Leichtathletik-Chef Matthias Suter.

Topleistungen von Brunner Athleten

Auch die Brunner Athleten zeigten in Langenthal sehr gute Wettkämpfe. Livia Tonazzi präsentierte im Weitsprung eine gute Leistung, welche aber durch den starken Gegenwind nicht in einer Topweite endete. Eine persönliche Bestzeit stellte Lars Mäsing im Hürdensprint auf. Dasselbe gelang der Küssnacherin Jessica Auf der Maur in der gleichen Disziplin. Und die beiden Brunner Stabhochspringer Andrin Vonäsch und Ramon Kissling zeigten sehr gute Leistungen, nur knapp unter ihren persönlichen Bestleistungen. Für die heutigen kantonalen Meisterschaften in Lachen scheinen die Schwyzer Leichtathleten in Topform zu sein. (busch)

Goldau steigt ungeschlagen in die 1. Liga auf

Tischtennis Goldau schaut auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Urte Schuermann

Die Tischtennissaison 2021/22 ist beendet. Und in Goldau wird gejubelt: Die erste Mannschaft wird nicht nur in die 1. Liga aufsteigen, sie ist sogar ungeschlagen.

Spieler der Saison ist ganz klar Raphael Küng. Er ist, wie seine Mannschaft, ungeschlagen geblieben und führt somit auch die Spielerrangliste in der Gruppe 1 an. Aber auch seine Mannschaftskollegen dürfen stolz auf ihre Bilanzen sein: Nico Kiehl ist auf Platz 3, Andreas Fässler erspielte sich Platz 8, Patrick Kaufmann findet sich auf dem neunten Platz wieder.

Goldau II beendete die Saison in der 3. Liga auf dem fünften Rang. Bester Goldauer Spieler in der Spielerrangliste ist auf Platz 10 Hansjörg Logo.

Goldau III spielte ebenfalls in der dritten Liga, jedoch in einer anderen Gruppe, und freut sich über den dritten Rang. Armin Gähwiler schaffte es



Goldau I mit Raphael Küng, Patrick Kaufmann, Nico Kiehl und Andreas Fässler (von links). Bild: PD

in der Spielerrangliste seiner Gruppe auf den dritten Platz.

Das Entscheidungsspiel der beiden ersten 2.-Liga-Mannschaften glich einem Tischtenniskrimi. Selbst zum Schluss waren sich die Mannschaften

nicht sicher, wer gewonnen hat. Mit 5:5 Matches und 20:20 Sätzen mussten letztlich die einzelnen Punkte gezählt werden. Über den Titel des 2.-Liga-Meisters darf sich Kriens freuen. Es siegte mit 364:358 Punk-

ten, hatte also ganze sechs gewonnene Bälle mehr. Auch an diesem Abend gelang es Küng, ungeschlagen zu bleiben. Die anderen beiden Matches gewannen Kiehl und Fässler gegen Waltert.

2. Liga, Entscheidungsspiel um den Ligameister

Goldau I - Kriens III 5:5
Goldau: R. Küng (B12), N. Kiehl (C9), A. Fässler (C6). - Total: 27.
Kriens: M. Marro (B11), W. Greter (B10), C. Waltert (D4). - Total: 25.

Tischtennis

2. Liga, Gruppe 1

1. Goldau I
2. Rapid Luzern V
3. Dierikon-Ebikon
4. Baar III
5. Kriens IV
6. Rothenburg
7. Zug

3. Liga, Gruppe 3

1. Dierikon-Ebikon II
2. Rothenburg III
3. Willisau
4. Reussbühl IV
5. Goldau II
6. Rapid Luzern VII
7. Schenkon III

3. Liga, Gruppe 4

1. Reussbühl III
2. Zug III
3. Goldau III
4. Emmen II
5. Rapid Luzern VIII
6. Schenkon IV
7. Rotkreuz II